



**BÜRGER
GEMEINDE
CHAM**

B Ü R G E R G E M E I N D E - V E R S A M M L U N G

Protokoll der Versammlung vom Dienstag, 16. Dezember 2014, 19.30 Uhr
Saal Restaurant Kreuz, Cham

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeinde-Versammlung vom 24. Juni 2014.
2. Budget für das Jahr 2015 der Bürgergemeinde.
Bericht und Antrag des Bürgerrats und der Rechnungsprüfungskommission.
3. Finanzplan und Investitionsplan. Bericht und Antrag des Bürgerrats.
4. Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat:
 - a) von Schweizer Bürgern;
 - b) von ausländischen Gesuchstellenden;
 - c) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation.

BÜRGERKANZLEI

Enikerweg 9, 6330 Cham

041 783 09 84

info@buenger-cham.ch

www.buenger-cham.ch

IBAN

CH18 8145 5000 0900 7810 2

Anwesend sind 89 Personen, davon 86 stimmberechtigte.

Vorsitz: Bürgerpräsident Othmar Werder

Protokoll: Bürgerschreiber Thomas Gretener

Zu Stimmzähler werden gewählt: Erich Oegger als Ersatz für den erkrankten Bürgerweibel Alois Hausheer, Werner Tresch und Werner Gattiker

Anzahl Stimmberechtigte: 1999, in der Gemeinde Cham wohnhaft: 1391
(gemäss Stimmregister AIO Kt. Zug)

Motionen oder Interpellationen werden keine gestellt.

Bürgerpräsident **Othmar Werder** begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung und freut sich, dass trotz der geringen Anzahl von Geschäften zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ihr Interesse an den Geschäften der Bürgergemeinde bekunden. Im Besonderen heisst er jene Bürgerinnen und Bürger willkommen, die erstmals an der Versammlung teilnehmen sowie Ehrenbürger Josef Huwiler. Im Weiteren begrüsst er Gemeindepräsident Bruno Werder und Gemeindeschreiber Martin Mengis.

Der Vorsitzende gibt die Traktandenliste bekannt und stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht zwei Mal im Amtsblatt des Kantons Zug publiziert worden ist. Nicht fristgerecht, sondern mit einer Verspätung von sechs Tagen ist die Vorlage an die Stimmberechtigten eingetroffen. Grund dafür ist ein Missverständnis mit der Druckerei, die trotz schriftlichem Auftrag von einem falschen Datum des Eintreffens bei den Stimmberechtigten ausgegangen ist. Der Vorsitzende fragt die Versammlung an, ob jemand gegen das verspätete Eintreffen der Vorlage eine Beschwerde einreichen will. Es äussert sich niemand dazu und der Vorsitzende stellt fest, dass von einer Beschwerde abgesehen wird.

Der Bürgerpräsident macht im Weiteren auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Stimmrechts aufmerksam.

1 Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 24. Juni 2014

Während der öffentlichen Auflage sind keine Einsprachen eingegangen.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Das Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 24. Juni 2014 wird einstimmig genehmigt, und dem Ersteller, Bürgerschreiber Thomas Gretener, verdankt.

2 Budget 2015

Bürgerrätin **Brigitte Strickler** erläutert das Budget 2015, das bei Erträgen von Fr. 803'342.00 und Aufwendungen von Fr. 633'950.00 einen Ertragsüberschuss von Fr. 169'392.00 vorsieht. Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Sie erläutert die nachfolgenden Abweichungen gegenüber dem Budget 2014:

Konto	Budget 15	Budget 14	
3161	1'600	0	Miete Kopierer / Drucker: Um den Arbeitsablauf zu vereinfachen und zu erleichtern, wurde ab 1.1.2014 ein Multifunktionsgerät für das Büro des Schreibers angeschafft
3406	53'600	0	Hypothekarzinsen für die Finanzierung des Parkhauses Büel, Kaufpreis Fr. 2'000'000.00
3409	36'200	15'000	Zinsaufwand Fonds Spendennutzen höher, die Summe konnte zu 1,5 % angelegt werden
4407	36'000	15'000	Darlehenszinsertrag: Es wurden zwei Darlehen an das Pflegezentrum Cham-Ennetsee gewährt, zu 1,5 % Zins
4210	50'000	45'000	Einbürgerungsgebühren: Analog Geschäftsjahr 2013 wird mit mehr Einbürgerungen gerechnet
4438	175'000	130'000	Mietzinsenertrag Liegenschaft Rigistrasse 8: Nach der Sanierung werden die Mietzinsen angehoben
3432	43'500	10'800	Unterhalt Liegenschaft Wirtschaftsgebäude: Kosten für neue Fenster ca. Fr. 30'000.00, um die Lärmbelastung durch die Baustelle Erweiterung Pflegezentrum zu reduzieren
4435	40'000	0	Ertrag Parkhaus Büel: Nach der Fertigstellung im Sommer 2015 werden die Kapitalkosten verzinst und amortisiert
3637	140'000	100'000	Aufwand für wirtschaftliche Sozialhilfe: Es wird mit steigenden Kosten gerechnet

Bürgerpräsident **Othmar Werder** ergänzt, dass sich die Bürgergemeinde Cham einer gesunden Finanzlage erfreuen kann. Wiederum kann ein kleiner Gewinn ausgewiesen werden, was vor allem auf die Liegenschaftserträge zurückzuführen ist.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Ohne Gegenstimmen wird dem Budget 2015 der Bürgergemeinde zugestimmt.

3 Finanzplan und Investitionsplanung.

Bürgerrätin **Brigitte Strickler** stellt den Finanzplan der Jahre 2015 bis 2018 vor. Die Ertragslage kann als solide bezeichnet werden, und es ist stets ein Ertragsüberschuss geplant. Die Einnahmen werden vorwiegend aus den Liegenschaften generiert.

Bürgerpräsident **Othmar Werder** kommentiert die Investitionsplanung 2015 – 2019. Folgende Vorhaben stehen zur Diskussion:

- Parkhaus Rigistrasse: Die Planung der Parkieranlage im Bereich der Schulanlage Kirchbühl/Rigistrasse ist aufgenommen worden und wird zusammen mit Einwohnergemeinde und AndreasKlinik realisiert.
- Die Sanierung der Liegenschaft Rigistrasse 8 ist abgeschlossen worden.
- Für die Liegenschaft Rigistrasse 7 soll langfristig eine Endlösung gesucht werden. Ein Ersatzbau steht zur Diskussion und es soll vorerst eine Bedarfsabklärung vorgenommen werden.
- Die Parkanlage Büel befindet sich im Bau. Fertigstellung wahrscheinlich im Sommer 2015.

Zum Finanzplan und zur Investitionsplanung gehen keine Fragen ein.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Finanzplan und Investitionsplanung werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat:

- a) von Schweizer Bürgern;
- b) von ausländischen Gesuchstellenden;
- c) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation.

Bürgerrätin **Karin Schoch** erläutert kurz die vom Bürgerrat eingenommenen Einbürgerungen. 23 Gesuchstellende wurden rechtskräftig ins Bürgerrecht von Cham aufgenommen. Die Einbürgerungen teilen sich folgendermassen auf: 8 Schweizer Personen, verteilt auf 3 Gesuche, und 15 ausländische Personen, verteilt auf 8 Gesuche. Fragen zu den Einbürgerungen werden keine gestellt.

BESCHLUSS DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Von den Mitteilungen über Einbürgerungen durch den Bürgerrat wird Kenntnis genommen.

Bürgerpräsident **Othmar Werder** informiert anschliessend darüber, dass der Spatenstich für die Erweiterung des Pflegezentrums am 3. Oktober 2014 erfolgt ist. Die Arbeiten verlaufen planmässig. Es ist vorgesehen, den Erweiterungsbau im Jahr 2016 in Betrieb zu nehmen. Die Auslastung des Pflegezentrums ist derzeit zufriedenstellend, nachdem die Belegung während einer kurzen Zeit wegen vielen Wechsels bei 90 Prozent lag.

Die nächste Bürgergemeinde-Versammlung findet am 23. Juni 2015 und am 15. Dezember 2015 statt.

Der Betrieb im KunstKubusCham hat sich gut entwickelt und ist eine «gfreute Sache». Für 2015 sind wiederum vier Ausstellungen geplant – ein Besuch lohnt sich.

Othmar Werder bedankt sich bei der Einwohnergemeinde Cham, die heute durch Gemeindepräsident **Bruno Werder** und Gemeindegemeinschafter **Martin Mengis** vertreten ist, für die stets gute Zusammenarbeit. Sie erfolgt einerseits im Sozialwesen, bei welchem die Einwohnergemeinde die operative Führung des Sozialwesens wahrnimmt. Aber auch im baulichen Bereich: Aktuelles Beispiel ist das gemeinsame Projekt für den Bau einer Tiefgarage bei der Andreas-Klinik. Er wünscht Bruno Werder, der Ende Jahr als Gemeindepräsident zurücktritt, für die Zukunft alles Gute.

Lisbeth Saurbeck meldet sich und berichtet von den Schwierigkeiten für Rollstuhlfahrende, wenn sie sich von der Rigistrasse ins Pflegezentrum bewegen wollen. Der Aufstieg sei einfach zu steil und von vielen behinderten Personen nicht zu bewältigen. Sie bittet den Bürgerrat, sich des Problems anzunehmen, sei es durch die Bereitstellung eines Lifts oder eines Förderbands. Bürgerpräsident **Othmar Werder** nimmt die Anregung dankend entgegen und erklärt, das Problem sei bekannt. Mit dem Bau des unterirdischen Parkhauses bietet sich die Chance, eine Lösung zu finden. Auf jeden Fall ist vorgesehen, im Parkhaus einen Lift einzubauen, der auch von Rollstuhlfahrenden benützt werden kann. Allenfalls könnte auch noch eine andere Lösung in Betracht gezogen werden.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Bürgerpräsident **Othmar Werder** schliesst um 20.05 Uhr die offizielle Versammlung

Er leitet zum Vortrag «Ausgrabungen im Alpenblick Cham» über und begrüsst **Dr. Stefan Hochuli**, Leiter des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, und **Gishan Schaeren**, Leiter Abteilung Ur- und Frühgeschichte. Die Ausführungen der beiden Spezialisten stossen auf grosses Interesse. So erfahren die Anwesenden beispielsweise, dass drei Zuger Fundstellen zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Sie sahen einen Plan von der Ausgrabungsstätte mit über 20 000 Punkten – ein jeder stellt einen Pfahl dar, welcher in dieser sumpfigen Landschaft gefunden wurde. Und nahmen staunend zur Kenntnis, dass in diesem Gebiet Menschen während rund 5000 Jahren lebten, die einen reichen Fundus von Gegenständen zurückliessen, die nun Aufschluss über deren Leben geben. Viele der Anwesenden nutzen die Gelegenheit, sich persönlich bei den beiden Spezialisten zu erkundigen, die breitwillig Auskunft erteilten.

Anschliessend wird ein Imbiss offeriert.

Cham, 16. Dezember 2014

Der Protokollführer:
Thomas Gretener, Bürgerschreiber